

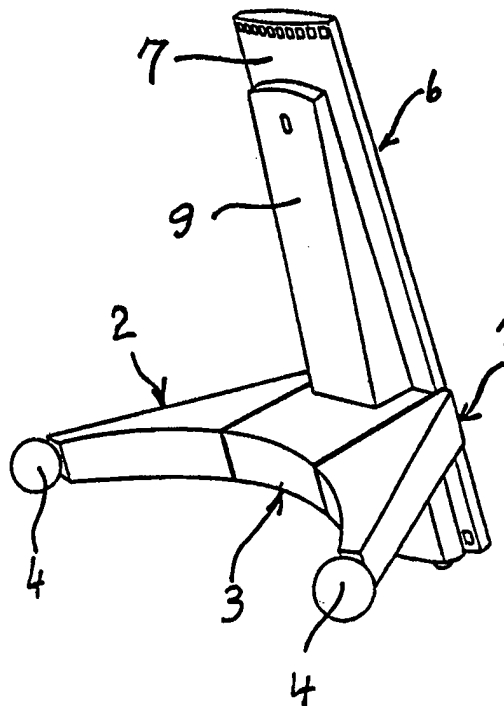
<b>(51) Internationale Patentklassifikation <sup>6</sup> :</b>  <b>G09F 1/12</b>	<b>A1</b>	<b>(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 98/33161</b>  <b>(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:</b> 30. Juli 1998 (30.07.98)
<b>(21) Internationales Aktenzeichen:</b> PCT/DE98/00284 <b>(22) Internationales Anmeldedatum:</b> 23. Januar 1998 (23.01.98)  <b>(30) Prioritätsdaten:</b> 197 03 754.2      24. Januar 1997 (24.01.97)      DE  <b>(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US):</b> "DURABLE" HUNKE & JOCHHEIM GMBH & CO. KG [DE/DE]; Westfalenstrasse 77-79, D-58636 Iserlohn (DE).  <b>(72) Erfinder; und</b> <b>(75) Erfinder/Anmelder (nur für US):</b> MAIER-HUNKE, Horst-Werner [DE/DE]; Poths Kreuz 28, D-58640 Iserlohn (DE).  <b>(74) Anwalt:</b> BÖNING, Manfred; Leistikowstrasse 2, D-14050 Berlin (DE).		<b>(81) Bestimmungsstaaten:</b> AU, CA, JP, RU, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).  <b>Veröffentlicht</b> <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i> <i>Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.</i>

**(54) Title:** STAND**(54) Bezeichnung:** STÄNDER**(57) Abstract**

Display panel systems have proved useful in workshops, warehouses, offices and many other places as they make it possible to access rapidly a wide range of information. These types of system consist essentially of a stand and a support for swivel panels on which information carriers such as parts or price lists can be placed. The present invention describes a means by which it is possible to adjust in a simple manner the information-carrying capacity of such a system in accordance with changing needs. This is achieved by creating a stand constructed in the manner of a modular system, comprising two side parts which can be combined with a variable number of intermediate parts, to each of which is assigned a support for the swivel panels.

**(57) Zusammenfassung**

In Werkstätten, Lagern, Büros und an zahlreichen anderen Orten haben sich sogenannte Sichttafelssysteme bewährt, da sie einen schnellen Zugriff auf eine Vielzahl von Informationen ermöglichen. Derartige Systeme bestehen im wesentlichen aus einem Ständer und einem Halter für Wendetafeln zur Aufnahme von Informationsträgern, z.B. in Form von Teile- oder Preislisten. Mit der Erfindung wird ein Weg aufgezeigt, der es gestattet, die Aufnahmekapazität eines entsprechenden Systems an unterschiedliche Bedarfssituationen auf einfache Art und Weise anzupassen. Erreicht wird das gesetzte Ziel durch die Schaffung eines Ständers, der nach Art eines Modulsystems aufgebaut ist, zu dem zwei Seitenteile gehören, die sich mit einer variablen Zahl von Zwischenteilen kombinieren lassen, von denen einem jeden jeweils ein Halter für Wendetafeln zugeordnet ist.



In Werkstätten, Lagern, Büros und an zahlreichen anderen Orten haben sich sogenannte Sichttafelssysteme bewährt, da sie einen schnellen Zugriff auf eine Vielzahl von Informationen ermöglichen. Derartige Systeme bestehen im wesentlichen aus einem Ständer und einem Halter für Wendetafeln zur Aufnahme von Informationsträgern, z.B. in Form von Teile- oder Preislisten. Mit der Erfindung wird ein Weg aufgezeigt, der es gestattet, die Aufnahmekapazität eines entsprechenden Systems an unterschiedliche Bedarfssituationen auf einfache Art und Weise anzupassen. Erreicht wird das gesetzte Ziel durch die Schaffung eines Ständers, der nach Art eines Modulsystems aufgebaut ist, zu dem zwei Seitenteile gehören, die sich mit einer variablen Zahl von Zwischenteilen kombinieren lassen, von denen einem jeden jeweils ein Halter für Wendetafeln zugeordnet ist.

### **LEDIGLICH ZUR INFORMATION**

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

<b>AL</b>	Albanien	<b>ES</b>	Spanien	<b>LS</b>	Lesotho	<b>SI</b>	Slowenien
<b>AM</b>	Armenien	<b>FI</b>	Finnland	<b>LT</b>	Litauen	<b>SK</b>	Slowakei
<b>AT</b>	Österreich	<b>FR</b>	Frankreich	<b>LU</b>	Luxemburg	<b>SN</b>	Senegal
<b>AU</b>	Australien	<b>GA</b>	Gabun	<b>LV</b>	Lettland	<b>SZ</b>	Swasiland
<b>AZ</b>	Aserbaidsschan	<b>GB</b>	Vereinigtes Königreich	<b>MC</b>	Monaco	<b>TD</b>	Tschad
<b>BA</b>	Bosnien-Herzegowina	<b>GE</b>	Georgien	<b>MD</b>	Republik Moldau	<b>TG</b>	Togo
<b>BB</b>	Barbados	<b>GH</b>	Ghana	<b>MG</b>	Madagaskar	<b>TJ</b>	Tadschikistan
<b>BE</b>	Belgien	<b>GN</b>	Guinea	<b>MK</b>	Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	<b>TM</b>	Turkmenistan
<b>BF</b>	Burkina Faso	<b>GR</b>	Griechenland	<b>ML</b>	Mali	<b>TR</b>	Türkei
<b>BG</b>	Bulgarien	<b>HU</b>	Ungarn	<b>MN</b>	Mongolei	<b>TT</b>	Trinidad und Tobago
<b>BJ</b>	Benin	<b>IE</b>	Irland	<b>MR</b>	Mauretanien	<b>UA</b>	Ukraine
<b>BR</b>	Brasilien	<b>IL</b>	Israel	<b>MW</b>	Malawi	<b>UG</b>	Uganda
<b>BY</b>	Belarus	<b>IS</b>	Island	<b>MX</b>	Mexiko	<b>US</b>	Vereinigte Staaten von Amerika
<b>CA</b>	Kanada	<b>IT</b>	Italien	<b>NE</b>	Niger	<b>UZ</b>	Usbekistan
<b>CF</b>	Zentralafrikanische Republik	<b>JP</b>	Japan	<b>NL</b>	Niederlande	<b>VN</b>	Vietnam
<b>CG</b>	Kongo	<b>KE</b>	Kenia	<b>NO</b>	Norwegen	<b>YU</b>	Jugoslawien
<b>CH</b>	Schweiz	<b>KG</b>	Kirgisistan	<b>NZ</b>	Neuseeland	<b>ZW</b>	Zimbabwe
<b>CI</b>	Côte d'Ivoire	<b>KP</b>	Demokratische Volksrepublik Korea	<b>PL</b>	Polen		
<b>CM</b>	Kamerun	<b>KR</b>	Republik Korea	<b>PT</b>	Portugal		
<b>CN</b>	China	<b>KZ</b>	Kasachstan	<b>RO</b>	Rumänien		
<b>CU</b>	Kuba	<b>LC</b>	St. Lucia	<b>RU</b>	Russische Föderation		
<b>CZ</b>	Tschechische Republik	<b>LI</b>	Liechtenstein	<b>SD</b>	Sudan		
<b>DE</b>	Deutschland	<b>LK</b>	Sri Lanka	<b>SE</b>	Schweden		
<b>DK</b>	Dänemark	<b>LR</b>	Liberia	<b>SG</b>	Singapur		
<b>EE</b>	Estland						

## Ständer

### **Technisches Gebiet**

Die Erfindung betrifft einen Ständer für Halter von Wendetafeln, Wendetaschen, Wendehüllen od. dgl.

### **Stand der Technik**

Bekannt ist ein Ständer der vorstehenden Art, der aus einer abgewinkelten Blechplatte besteht, deren Schenkel einen Winkel von weniger als 90° bilden (DURABLE, Katalog 950, S. 109). Der kürzere der beiden Schenkel bildet den Fuß des Ständers, während der längere Schenkel an seinem oberen und unteren Ende mit Schwenklager für die Wendetafeln od. dgl. aufweisenden Beschlägen versehen ist. Die Breite der Blechplatte und die Zahl der Beschläge hängt dabei von der Zahl der jeweils aufzunehmenden Wendetafeln ab.

Ein anderer bekannter Ständer besteht aus einem Gußfuß, mit dem ein vergleichsweise kurzer Schenkel einer abgewinkelten Blechplatte verschraubt ist (DURABLE, Katalog 950, S. 109). Der größere der beiden Schenkel ist auch hier wiederum mit Schwenklager aufweisenden Beschlägen versehen.

In beiden beschriebenen Fällen bestimmt die Zahl der Wendetafeln die Abmessungen des Ständers bzw. der den Ständer bildenden Teile. In der Praxis bedeutet dies, daß der Aufwand für die Herstellung der Ständer und für deren Lagerhaltung unerwünscht hoch ist.

### **Darstellung der Erfindung**

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Ständer der in Betracht gezogenen Art zu schaffen, der nach Art eines Modulsystems aufgebaut ist, das eine kostengünstige Änderung seiner Aufnahmekapazität ermöglicht. Gelöst wird

diese Aufgabe durch einen Ständer, der erfindungsgemäß dadurch gekennzeichnet ist, daß er aus zwei Seitenteilen und mindestens einem lösbar mit diesen verbundenen Zwischenteil besteht, wobei jedem Zwischenteil jeweils ein Halter zugeordnet ist.

Der erfindungsgemäße Ständer bietet den Vorteil, daß seine Breite durch Verwendung einer mehr oder weniger großen Zahl von Zwischenteilen problemlos variiert und so an die Zahl der aufzunehmenden Wendetafeln od. dgl. angepaßt werden kann.

Als besonders vorteilhaft erweist es sich dabei, wenn die Zwischenteile so ausgestaltet sind, daß sie sich zur Aufnahme von Haltern eignen, die auch als Wandhalter nutzbar sind.

Weitere Einzelheiten und Merkmale der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen und der nachstehenden Beschreibung einer in der beigefügten Zeichnung dargestellten, besonders vorteilhaften Ausführungsform der Erfindung.

#### **Kurze Beschreibung der Zeichnungen**

Es zeigen:

Fig. 1 die perspektivische Ansicht eines aus einem Zwischenteil und zwei Seitenteilen bestehenden Ständers schräg von vorn betrachtet,

Fig. 2 die perspektivische Ansicht des Ständers gemäß Fig. 1 schräg von hinten betrachtet,

Fig. 3 eine der Fig. 1 entsprechende Vorderansicht des mit einem Halter versehenen Ständers gemäß Fig. 1 und 2,

Fig. 4 eine der Fig. 2 entsprechende Rückansicht des mit einem Halter versehenen Ständers gemäß Fig. 1 und 2,

Fig. 5 die Vergrößerung der Aufnahmekapazität des Ständers gemäß Fig. 1 und 2 durch ein zusätzliches Zwischenteil,

Fig. 6 die Verbindung eines Zwischenteiles mit jeweils einem Halter,

Fig. 7 einen Ständer mit der dreifachen Aufnahmekapazität des Ständers gemäß Fig. 1 und 2,

Fig. 8 die Position eines sich auf einer Tischplatte abstützenden Ständers,

Fig. 9 die Möglichkeit einer unmittelbaren Befestigung eines Zwischenteiles am Rand einer Tischplatte mittels einer Klemmzwinde,

Fig. 10 ein auf eine Platte geschraubtes Zwischenteil,

Fig. 11 eine Einzelheit der Steckverbindung der in den Figuren 1 und 2 dargestellten Teile und

Fig. 12 die Ausgestaltung der die Steckverbindung zwischen den Teilen des Ständers gemäß Fig. 1 und 2 bildenden Nuten und Stege.

#### **Wege zur Ausführung der Erfindung**

Der in den Figuren 1 und 2 dargestellte Ständer besteht aus zwei Seitenteilen 1 und 2 sowie einem Zwischenteil 3, wobei die regelmäßig mit Blei- oder anderen Gewichtseinlagen versehenen Seitenteile 1 und 2 hinsichtlich ihrer Form und Größe völlig übereinstimmen. Sowohl die Seitenteile 1 und 2 als auch das Zwischenteil 3 sind als Kunststoffspritzgußteile ausgebildet. An den freien Enden der Seitenteile 1 und 2 sind Stützkugeln 4 befestigt, die aus Gummi oder einem ähnlichen Rutschbewegungen entgegenwirkenden Material bestehen. Das Zwischenteil 3 weist eine Aufnahme 5 für einen Halter 6 auf. Bei dem Halter 6 handelt es sich ebenfalls um ein Kunststoffspritzgußteil, er

besitzt einen schalenförmigen Grundkörper 7 mit einer zentralen Mulde 8, deren Rückwand 9 ein Langloch 10 und eine Bohrung 11 aufweist, um den Halter 6 bei Bedarf als Wandhalter nutzen zu können. Einzelheiten des Aufbaues des Halters 6 sind in der deutschen Patentanmeldung 196 23 904.4-26 beschrieben. Wie aus den Figuren 3 und 4 erkennbar, paßt der untere Abschnitt der Mulde 8 in die Aufnahme 5, wobei sich der untere Rand 12 des Halters 6 auf einen Quersteg 13 des Zwischenteiles 3 abstützt.

Wie aus den Figuren 5 bis 7 hervorgeht, läßt sich die Zahl der Zwischenteile 3 problemlos den jeweiligen Anforderungen entsprechend variieren. Mit nur zwei unterschiedlichen Bauteilen können mehr oder weniger breite Ständer hergestellt werden, wobei sich mit jedem Zwischenteil 3 mit Hilfe jeweils einer Schraube 14 ein Halter 6 verbinden läßt. Die Abstützung des Ständers auf einer beispielsweise von einer Tischplatte gebildeten Unterlage 15 erfolgt in allen Fällen über den vorderen unteren Rand 16 des Zwischenteiles 3 und über die Stützkugeln 4, wie dies in Fig. 8 gezeigt ist. Durch eine sinnvolle Formgebung der Aufnahme 5 des Zwischenteiles 3 läßt sich dieses unter Verzicht auf die Seitenteile 1 und 2 direkt z.B. am Rand der Unterlage 15 befestigen. Die Aufnahme 5 besitzt zu diesem Zweck einen Boden 17, der - wie in Fig. 9 gezeigt - entweder mit Hilfe einer Schraubzwinde 18 an der Unterlage 15 befestigt oder aber - wie in Fig. 10 dargestellt - mit dieser verschraubt werden kann.

Die Seitenteile 1,2 sind mit den Zwischenteilen 3 durch eine Steckverbindung miteinander gekoppelt, die aus Nuten und Stegen besteht. Eine besonders stabile Steckverbindung ist in den Figuren 11 und 12 dargestellt, sie besteht aus jeweils zwei Nuten 19, 20 und zwei Stegen 21,22. Um mit nur zwei unterschiedlich geformten Bauteilen, nämlich einem Zwischenteiltyp und einem Seitenteiltyp auskommen zu

können, sind die Nuten 19,20 und Stege 21,22 der jeweils miteinander verbundenen Teile so geformt, daß ihre Konturen sich ab- bzw. überdecken, wenn man - wie in Fig. 12 gezeigt - die Nuten 19,20 und Stege 21,22 z.B. des rechten Seitenteiles 2 in Richtung des Pfeiles 23 um 180° um eine zwischen den Teilen 2,3 gelegene, parallel zu den Nuten 19,20 und Stegen 21,22 verlaufende Achse 24 schwenkt. Um den sicheren Zusammenhalt der Teile zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die Stege 21,22 der Steckverbindungen mit Brems- oder Rastnocken 25 zu versehen.

Ansprüche:

1. Ständer für Halter von Wendetafeln, Wendetaschen, Wendehüllen od. dgl., **dadurch gekennzeichnet**, daß er aus zwei Seitenteilen (1,2) und mindestens einem lösbar mit diesen verbundenen Zwischenteil (3) besteht, wobei jedem Zwischenteil (3) jeweils ein Halter (6) zugeordnet ist.
2. Ständer nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Seitenteile (1,2) und das Zwischenteil (3) bzw. die Zwischenteile (3) durch Steckverbindungen miteinander verbindbar sind.
3. Ständer nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Steckverbindungen von Nuten (19,20) und Stegen (21,22) an den sich gegenüberliegenden Seiten eines jeden Zwischenteiles (3) und an jeweils einem Rand eines jeden Seitenteiles (1,2) gebildet werden.
4. Ständer nach Anspruch 2 oder 3, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Steckverbindungen aus mindestens jeweils zwei einer jeden der miteinander zu koppelnden Seiten zweier Teile zugeordneten Nuten (19,20) und Stegen (21,22) bestehen und daß die Nuten (19,20) und die formschlüssig in ihnen geführten Stege (21,22) der zu koppelnden Teile bezüglich ihrer Kontur so aufeinander abgestimmt sind, daß sie bei einer gedachten 180° Schwenkung des einen der beiden Teile um eine zwischen den Teilen gelegene, parallel zu den Nuten (19,20) und Stegen (21,22) verlaufende Achse (24) in eine deckungsgleiche Lage überführbar sind.
5. Ständer nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet**, daß zu seiner Abstützung auf einer Unterlage (5) der vordere untere Rand (16) mindestens eines Zwischenteiles (3) und die gegenüber diesem Rand (6) nach hinten versetzt angeordneten Enden der Seitenteile (1,2) dienen.

6. Ständer nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet**, daß an den freien Enden der Seitenteile (1,2) elastische Stützkugeln (4) angeordnet sind.

7. Ständer nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet**, daß jedes Zwischenteil (3) mit einer Aufnahme (5) für einen vorspringenden Abschnitt der Rückwand (8) eines Halters (6) versehen ist.

8. Ständer nach Anspruch 7, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Aufnahme (5) einen flachen Boden (17) aufweist.

9. Ständer nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 8, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Seiten- und Zwischenteile (1,2,3) als Hohlprofile aus Kunststoff ausgebildet sind.

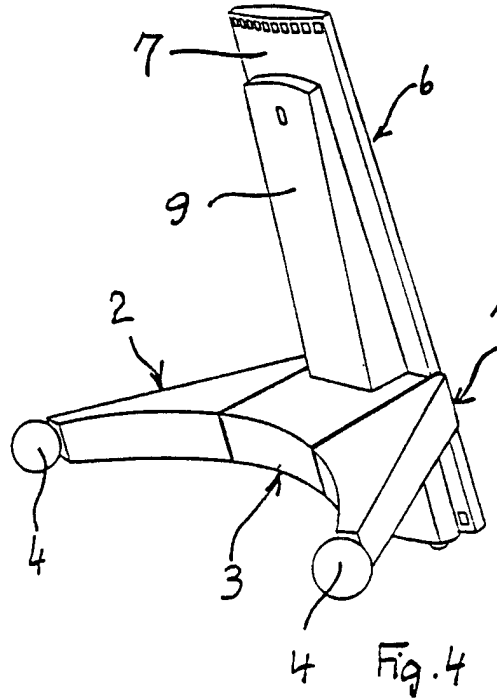
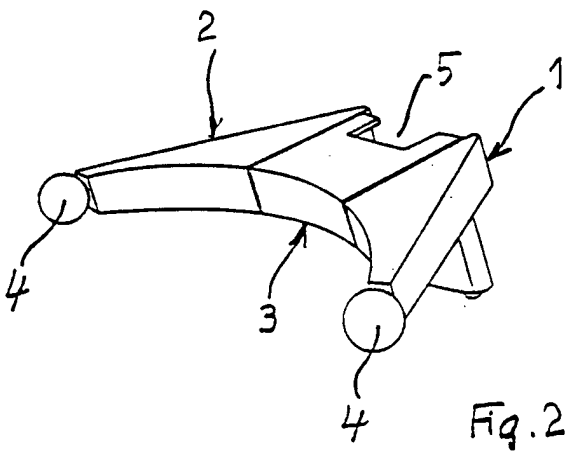
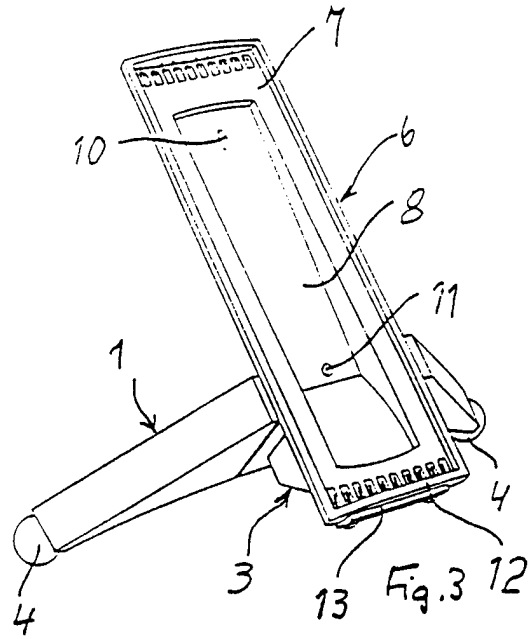
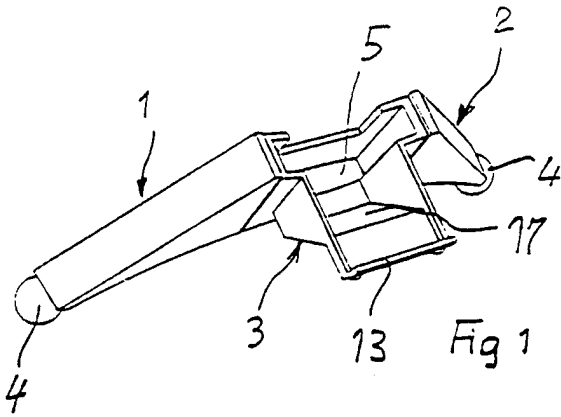
10. Ständer nach Anspruch 9, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Seitenteile (1,2) mit Gewichtseinlagen versehen sind.

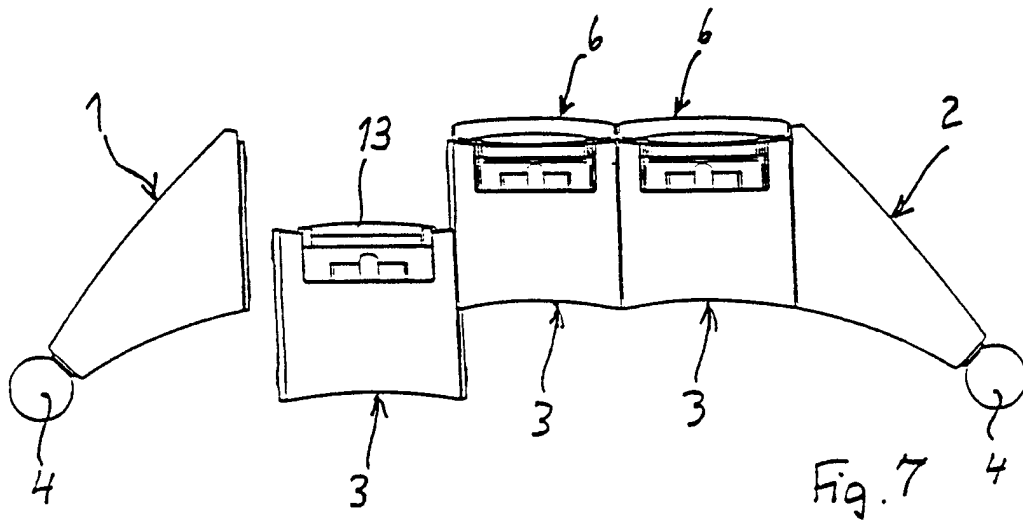
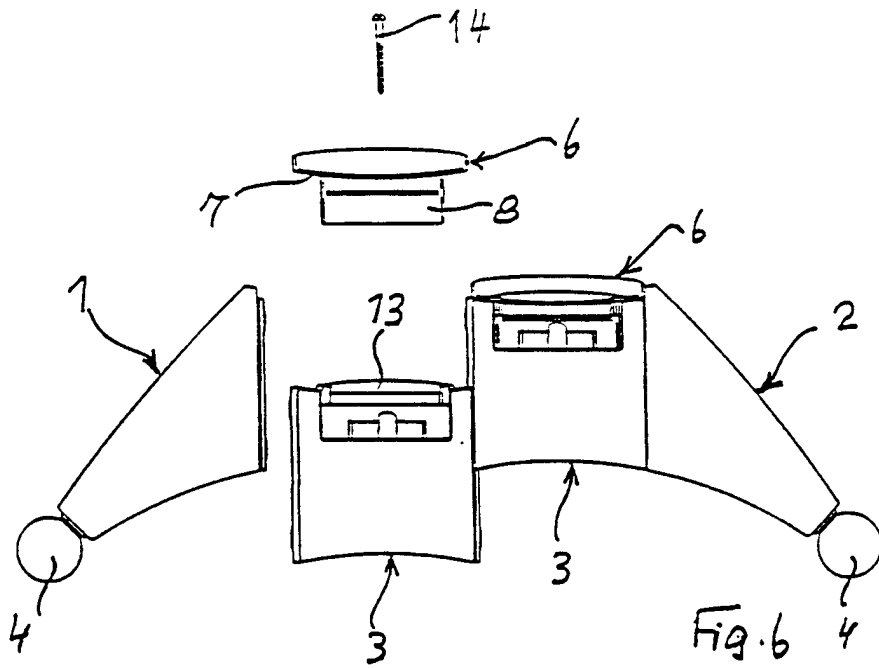
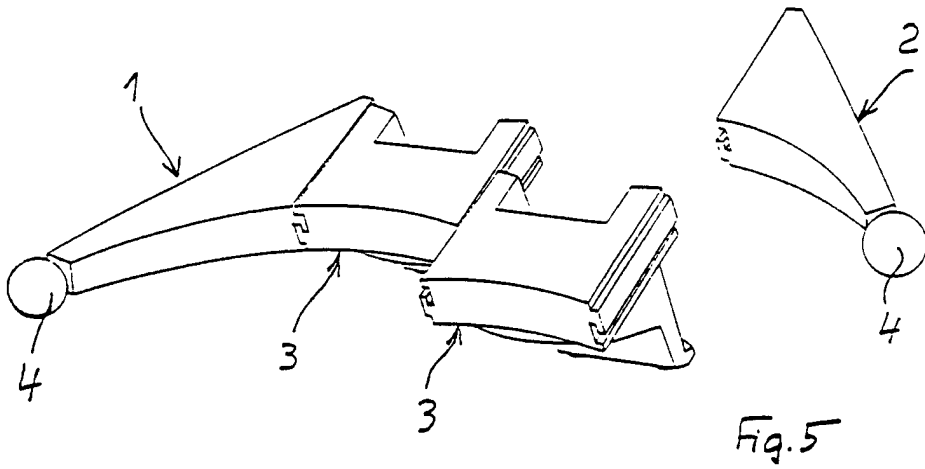
11. Ständer nach einem oder mehreren der Ansprüche 3 bis 10, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Stege (21,22) der Steckverbindungen mit Brems- und/oder Rastnocken (25) versehen sind.

12. Ständer nach einem oder mehreren der Ansprüche 1 bis 11, **dadurch gekennzeichnet**, daß sein Halter (6) bzw. seine Halter (6) als Wandhalter verwendbar ist bzw. sind.

13. Ständer nach Anspruch 12, **dadurch gekennzeichnet**, daß jeder Halter (6) als Spritzgußteil mit einem schalenförmigen Grundkörper (7) und einer zentralen Mulde (8) ausgebildet ist.

14. Ständer nach Anspruch 7 und 13, **dadurch gekennzeichnet**, daß die zentrale Mulde (8) in die Aufnahme (5) des Zwischenteiles (3) paßt und daß sie mittels einer Schraube (14) mit letzterem verbindbar ist.





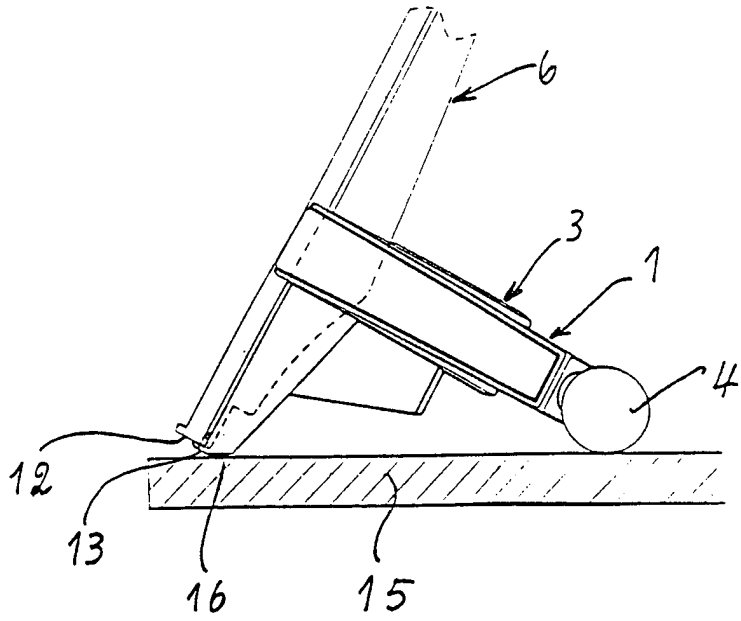


Fig. 8

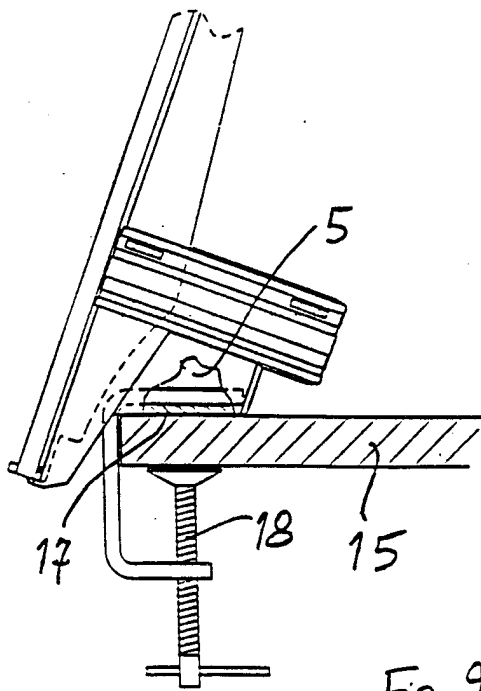


Fig. 9

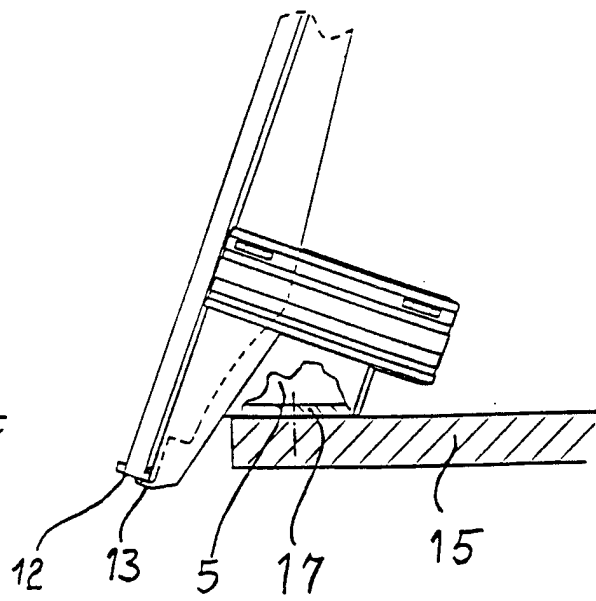


Fig. 10

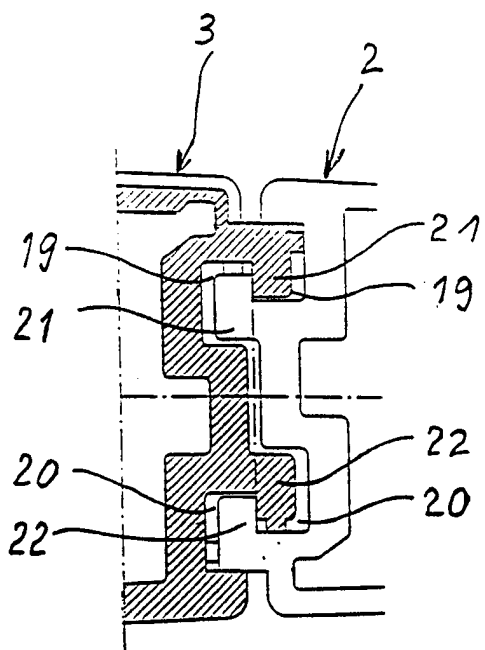


Fig. 11

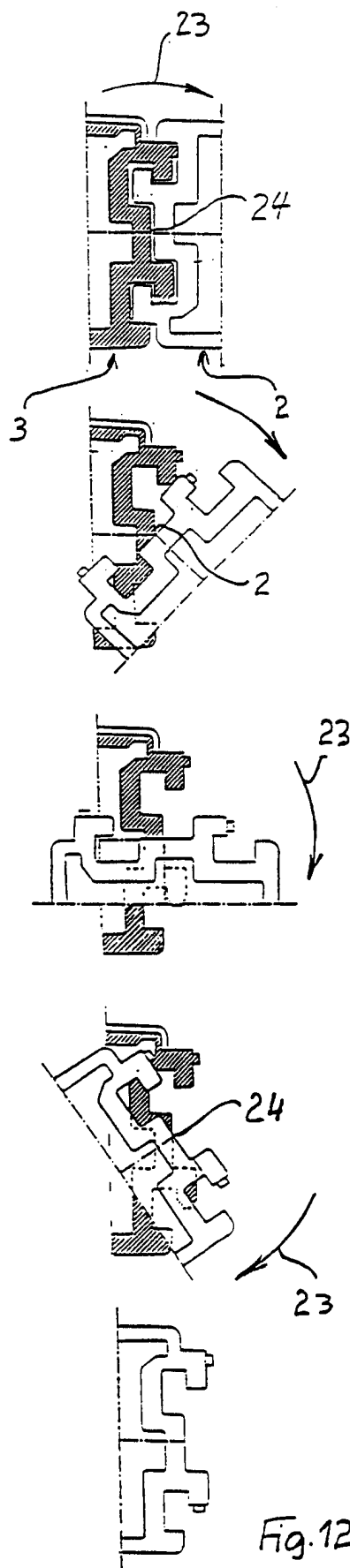


Fig. 12

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No

PCT/DE 98/00284

**A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER**  
IPC 6 G09F1/12

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

**B. FIELDS SEARCHED**

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)  
IPC 6 G09F A47G

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

**C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT**

Category °	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	GB 2 268 822 A (CHUNG-TAI WEI) 19 January 1994 see page 1 - page 7; figures 1-7 ---	1, 9, 14
A	CH 685 367 A (W. HESENER) 30 June 1995 see page 2 - page 5; figures 1-6 -----	3, 9

Further documents are listed in the continuation of box C.

Patent family members are listed in annex.

° Special categories of cited documents :

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- "E" earlier document but published on or after the international filing date
- "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- "&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

23 June 1998

Date of mailing of the international search report

30/06/1998

Name and mailing address of the ISA  
European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Boeykens, J

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Int. .ional Application No

PCT/DE 98/00284

Patent document cited in search report	A	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
GB 2268822	A	19-01-1994	NONE	
CH 685367	A	30-06-1995	AT 125675 T	15-08-1995
			AU 5430090 A	29-11-1990
			CA 2032511 A	10-11-1990
			WO 9013246 A	15-11-1990
			WO 9210123 A	25-06-1992
			DE 9090066 U	14-03-1991
			DE 59009468 D	07-09-1995
			EP 0425609 A	08-05-1991
			EP 0566167 A	20-10-1993
			ES 2078340 T	16-12-1995
			JP 4501079 T	27-02-1992
			US 5267403 A	07-12-1993

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 98/00284

**A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES**  
 IPK 6 G09F1/12

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

**B. RECHERCHIERTE GEBIETE**

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
 IPK 6 G09F A47G

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

**C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN**

Kategorie <sup>o</sup>	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	GB 2 268 822 A (CHUNG-TAI WEI) 19. Januar 1994 siehe Seite 1 - Seite 7; Abbildungen 1-7 -----	1, 9, 14
A	CH 685 367 A (W. HESENER) 30. Juni 1995 siehe Seite 2 - Seite 5; Abbildungen 1-6 -----	3, 9

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

<sup>o</sup> Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

23. Juni 1998

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

30/06/1998

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
 Europäisches Patentamt, P. B. 5818 Patentlaan 2  
 NL - 2280 HV Rijswijk  
 Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
 Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Boeykens, J

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE 98/00284

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
GB 2268822 A	19-01-1994	KEINE	
CH 685367 A	30-06-1995	AT 125675 T	15-08-1995
		AU 5430090 A	29-11-1990
		CA 2032511 A	10-11-1990
		WO 9013246 A	15-11-1990
		WO 9210123 A	25-06-1992
		DE 9090066 U	14-03-1991
		DE 59009468 D	07-09-1995
		EP 0425609 A	08-05-1991
		EP 0566167 A	20-10-1993
		ES 2078340 T	16-12-1995
		JP 4501079 T	27-02-1992
		US 5267403 A	07-12-1993